Swiss Golf
Coupe Helvétique 2025

Epalinges, Dezember 2024

Swiss Golf
Place de la Croix-Blanche 19 · 1066 Epalinges
Tel. +41 21 785 70 00 · info@swissgolf.ch · swissgolf.ch

ROLEX

Décembre 2021

Swiss Golf – Coupe Helvétique 2025

Einführung

Diese Meisterschaft wird in zwei Phasen gemäss den Swiss Golf Richtlinien ausgetragen:

1. Vorrunde: Heim- und Auswärtsspiele
2. K.O.-Phase

Regeln

Die Meisterschaft wird gemäss den vom R&A Ltd. genehmigten Golfregeln, den allgemeinen Regeln von Swiss Golf, der Swiss Golf Hard Card und den, von der Spielleitung genehmigten, zusätzlichen lokalen Regeln ausgetragen.

Die allgemeinen Regeln (französisch und deutsch) und die Hard Card (englisch, französisch, deutsch und italienisch) sind auf unserer Website abrufbar: https://swissgolf.ch/fr/jouer-au-golf/comment-jouer/reglements/

Bei Einzelspielen in Viererflight sind Beratung, Unterstützung und Ratschläge untersagt (Regel 10.2). Das Rules Committee von Swiss Golf gibt keine Stellungnahme zu Streitigkeiten, die sich aus der Kombination von zwei Spielen ergeben können.

Teilnahmeberechtigung

Mitglieder von Swiss Golf können mit einem Team an dieser Meisterschaft teilnehmen.

Teamzusammensetzung

Ein Team besteht aus sechs Spielerinnen und/oder Spielern.

Nach jeder Begegnung kann das Team neu zusammengesetzt werden.

Mit Genehmigung des Heimatclubs kann eine Spielerin oder ein Spieler für einen anderen Club spielen, dessen Mitglied sie oderer ebenfalls ist.

Die Teamsaufstellung ist spätestens eine halbe Stunde vor dem ersten Abschlag mitzuteilen. Der gastgebende Club bestimmt die Reihenfolge seiner Spielerinnen und Spieler. Das gegnerische Team hat das Recht, seine Spielerinnen und Spieler den gewünschten Gegnerinnen und Gegnern gegenüberzustellen.

Die Teamsaufstellung kann von Runde zu Runde geändert werden. Nach Beginn einer Begegnung kann kein Teammitglied mehr ausgetauscht werden.

Unvollständiges Team

Selbst wenn ein Club nur fünf Spielerinnen oder Spieler stellen kann, ist die Begegnung gültig. Für das unvollständige Team gelten das letzte Vierer und das letzte Einzel als mit 1 down verloren. Das gegnerische Team gewinnt einen Punkt pro Spiel.

Selbst wenn ein Club nur vier Spielerinnen oder Spieler stellen kann, ist die Begegnung gültig. Für das unvollständige Team gelten der letzte Vierer und die beiden letzten Einzel als mit 1 down verloren. Die gegnerische Team gewinnt einen Punkt pro Spiel.

Wenn Team A mit fünf Spielerinnen und Spielern gegen Team B mit vier Spielerinnen und Spielern antritt, ist die Begegnung gültig.

Handicap-Grenze

Zwischen 10.0 und 18.0.

Spielerinnen und Spieler mit einem höheren Handicap können mit 18.0 spielen (dieser Wert zählt auch für die Handicap Summe).

Die Handicap Summe des Teams muss mindestens 80.0 betragen. Für die Team-Zusammensetzung sind HCPI, die 14 Tage vor der Begegnung ausgewiesenen wurden, massgebend. Für die im Spiel erhaltenen Schläge sind die aktuellen Handicaps des Tages massgebend.

Änderungen des Handicaps nach unten in den 14 Tagen, die dazu führen, dass die Mindestgesamtsumme von 80.0 nicht mehr erreicht wird oder das Handicap einer Spielerin oder eines Spielers unter 10.0 fällt, müssen im Ergebnisbogen eingetragen werden. Hat ein Team, das seine erste Begegnung unter Einhaltung der festgelegten Handicap-Grenzen gespielt hat, die gleiche Zusammensetzung (dieselben sechs Spielerinnen und Spieler) während des gesamten Turniers (für alle folgenden Begegnungen), gelten diese Mindest-Handicap-Grenzen (10.0 individuell und 80.0 für die Teamsumme) nicht mehr. Sobald es eine Änderung im Team gibt, müssen die Mindestgrenzen wieder eingehalten werden.

Spielform

Jedes Spiel besteht aus drei Foursomes und sechs Einzeln, die im Match Play mit Handicap gespielt werden.

Die Spielerinnen und Spieler erhalten ein Course Handicap, das auf ihrem aktuellen Handicap Index (HCPI) basiert und durch die Umrechnungstabelle des jeweiligen Clubs bestimmt wird.

Hinweis: Der aktuelle HCPI kann vom HCPI, der bei der Anmeldung angegebenen wurde, abweichen (siehe Punkt „Handicap-Grenze"). Die oder der Teamcaptain ist für die Richtigkeit der Handicaps verantwortlich.

Bei Einzeln erhält die Spielerin oder der Spieler mit dem höheren Course Handicap eine Anzahl von Schlägen, die der vollen Differenz zwischen ihrem bzw. seinem Course Handicap und dem ihrer Gegnerin oder seines Gegners entspricht.

Bei Foursomes erhält das Team mit der höheren Gesamtsumme des Course Handicaps 50% der Differenz zwischen den Gesamtsummen der Course Handicaps beider Teams (0.5 wird aufgerundet).

Beispiel:

A (Hcp 14) und B (Hcp 18) spielen gegen C (Hcp 11) und D (Hcp 18).

A und B erhalten 50% von (32-29).

50% von 3 = 1.5, aufgerundet auf 2.

Abschlagsmarkierungen

Gespielt wird von den vorderen Abschlägen (in der Regel gelb und rot).

Rückzug

Wenn eines der beiden Teams nicht zur angegebenen Zeit auf dem Platz erscheint oder zurücktritt, gewinnt das andere Team die Begegnung und alle neun Spiele (jeweils mit 1 up).

Organisation der Begegnungen

Der gastgebende Club übernimmt die Organisation der Begegnung.

Nach Beendigung der Begegnung ist der ausrichtende Club dafür verantwortlich, das von beiden Captains unterschriebene und datierte Spielblatt an **Swiss Golf Tournaments** zu senden.

Golfcarts

Spielerinnen, Spieler und Teamcaptain dürfen während der Runde kein Transportmittel benutzen.

Caddies

Nur Spielerinnen und Spieler, die an der Begegnung teilnehmen, dürfen nach Beendigung ihres Spiels als Caddies für ihre Teamkolleginnen und -kollegen fungieren.

Ersatzspielerinnen und -spieler

Eine bzw. ein oder mehrere Spielerinnen und Spieler können spätestens 15 Minuten vor dem ersten Abschlag eingewechselt werden. In der Startliste spielt der Ersatzspieler bzw. die Ersatzspielerin zur vorgesehenen Zeit der Person, die er bzw. sie ersetzt.

Nach Beginn der Begegnung ist kein Austausch mehr möglich, auch nicht bei höherer Gewalt.

Captain

Die oder der Teamcaptain (spielend oder nicht spielend) muss Amateurin bzw. Amateur sein und wird auf dem Spielbogen angegeben.

Bei Verstoss: Disqualifikation des Teams.

Die oder der Captain hat das Recht, seinen Teammitgliedern während des Spiels Ratschläge zu erteilen. Während seinem eigenen Match gilt die oder der Captain als Spielerin bzw. Spieler und darf nur ihrer Partnerin bzw. seinem Partner (nur im Foursome) Ratschläge erteilen.

Strafe bei Verstoss: gemäss Regel 10.2 der Golfregeln.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 31. Oktober für das folgende Jahr.

Anmeldegebühr

Mit der Anmeldung ist eine Zahlung von 200 Franken an Swiss Golf bis Ende März obligatorisch. Ein Teil dieses Betrags wird anschliessend an den ausrichtenden Club für den Final überwiesen.

Termin für die Begegnungen

Die Deadline für die Begegnungen der Vorrunde und der K.O.-Phase ist in GolfBox angegeben. Der genaue Termin wird in Absprache mit dem gegnerischen Club festgelegt.

Können sich beide Clubs nicht auf einen Termin einigen, wird die Begegnung am Stichtag gespielt, wobei die ersten Abschläge zu folgenden Zeiten erfolgen:

Foursomes um 09:00 Uhr, Einzel um 13:30 Uhr.

Kann ein Team nicht zur festgelegten Zeit antreten, wird das andere Team kampflos zum Sieger erklärt. Die Begegnung kann nicht über den Stichtag hinaus verschoben werden.

Der Final findet am ersten oder zweiten Oktoberwochenende statt.

Wetterbedingung

Es wird empfohlen, vor dem Stichtag zu spielen, um unangenehme Überraschungen durch schlechtes Wetter zu vermeiden. Die Begegnungen können unter der Woche oder am Wochenende stattfinden.

Phase 1: Vorrunde

Einteilung

Die gemeldeten Clubs werden nach geografischer Lage in acht verschiedene Gruppen eingeteilt (A, B, C und D für den Westen; E, F, G und H für den Osten).

Jeder Club spielt zwei Begegnungen; eine Heim- und eine Auswärtsbegegnung. Beide Begegnungen werden vor dem ersten Stichtag gespielt, siehe Golfbox.

Auslosung

Die Auslosung der Begegnungen findet Ende Januar statt. Der Spielplan der Vorrunde wird auf **swissgolf.ch** veröffentlicht.

Die Vorjahresfinalisten sind gesetzt.

Gesetzte Teams können nicht gegeneinander spielen und ein Club kann nicht zweimal auf einen gesetzten Gegner treffen.

Begegnung und Spiele

1 gewonnenes Spiel (Einzel oder Foursome): 1 Punkt

1 verlorenes Spiel: 0 Punkte

Unentschiedene Spiele gibt es nicht. Alle Spiele sind zu Ende zu spielen!

Wenn ein Spiel nach dem letzten Loch unentschieden steht, wird das Spiel Loch für Loch verlängert, bis ein Gewinner feststeht. Die Verlängerung ist die Fortsetzung der gleichen Runde; es handelt sich nicht um eine neue Runde. Die Löcher werden in derselben Reihenfolge wie in der Runde gespielt. Die erhaltenen Schläge müssen wie in der Runde vergeben werden.

Die Punkte sind für die Gruppenplatzierung entscheidend.

Rangliste der Vorrunde

Die vier besten Teams jeder Gruppe (insgesamt 32) qualifizieren sich für die zweite Phase.

Gleichstand

Bei Gleichstand werden die Clubs wie folgt geordnet:

1. Gesamtpunktzahl der gewonnenen Spiele (Vierer und Einzel) in beiden Begegnungen der Vorrunde
2. Direkte Begegnungen
3. Gesamtanzahl der "ups" in beiden Begegnungen
4. Gesamtanzahl der "ups" in den direkten Begegnungen
5. Gesamtanzahl der verlorenen Spiele in beiden Begegnungen
6. Gesamtanzahl der verlorenen Spiele in den direkten Begegnungen
7. Losentscheid

Phase 2: K.O.-Phase

Qualifikation

Die Achtelfinals werden basierend auf der Platzierung der 32 Teams aus der Vorrunde festgelegt (16 Teams im Westen und 16 Teams im Osten). Die Teams werden gemäss der untenstehenden Tabelle eingeteilt.

Platzwahl

Die Gruppenersten und -zweiten spielen den Sechzehntelfinale zu Hause. Für den Achtelfinal

geniessen die Teams, die den Sechzehntelfinal auswärts gespielt haben, Heimrecht. Wenn beide Teams zu Hause oder beide auswärts gespielt haben, wird der gastgebende Club (Hosting Club) ausgelost. Im Viertelfinal und Halbfinal spielen diejenigen Teams zuhause, die am wenigsten Heimrecht hatten. Im Falle eines Unentschiedens wird der Gastgeber ausgelost. Der Final wird auf neutralem Platz gespielt.

Begegnungen und Spiele

1 gewonnenes Spiel (Einzel oder Foursomes):
1 Punkt

1 verlorenes Spiel:
0 Punkte

Das Team, das zuerst fünf Punkte erreicht, gewinnt die Begegnung. **Unentschieden gibt es nicht.**

Final

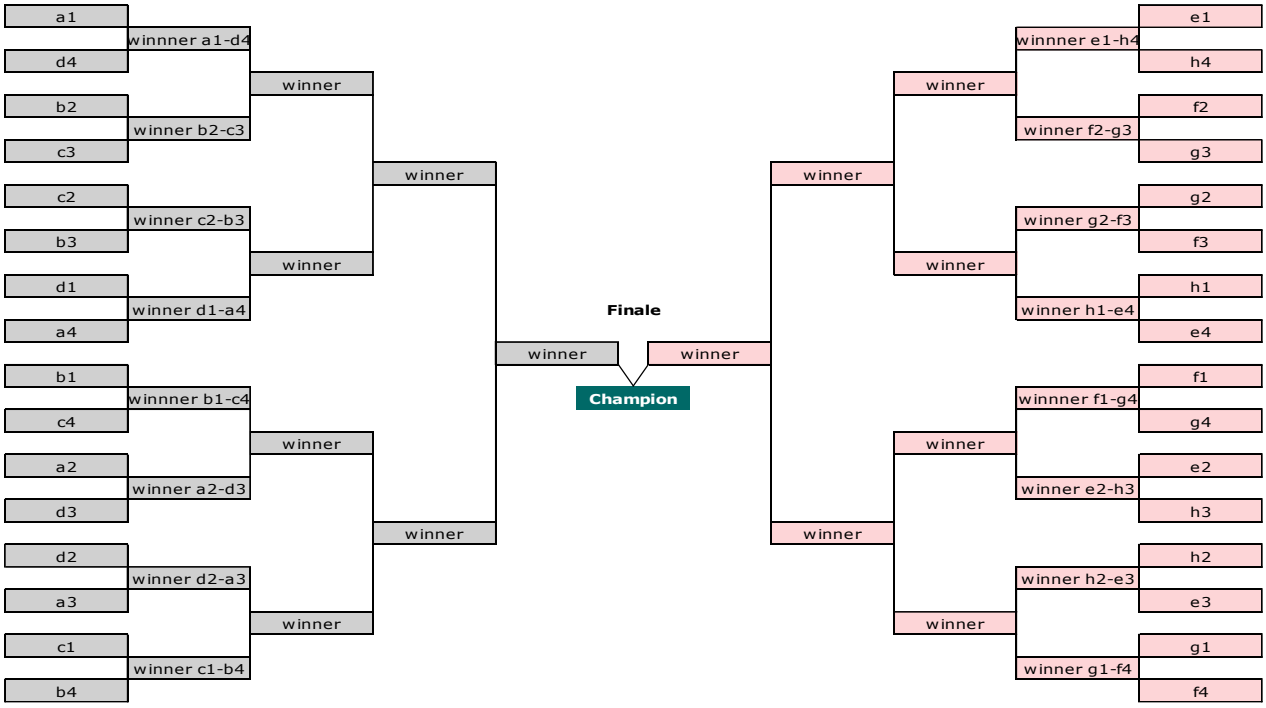
Jeder teilnehmende Club verpflichtet sich, den Final auf seinem Platz auszutragen. Die Wahl des Spielorts für den Final erfolgt, sobald die Finalisten feststehen. Für den Final auf neutralem Platz werden die Spielerinnen und Spieler nach ihrem Handicap für Einzel und nach dem Teamhandicap für Foursomes eingeteilt; der niedrigere spielt zuletzt.

Preise

Der von Swiss Golf gestiftete Pokal wird dem Sieger-Team überreicht. Swiss Golf stiftet Erinnerungsgeschenke für die Finalistinnen und Finalisten.

Swiss Golf Championship Committee

Dezember 2024


a1
winnner a1-d4
d4
winner
b2
winner b2-c3
c3
winner
c2
winner c2-b3
b3
winner
d1
winner d1-a4
a4
b1
winnner b1-c4
c4
winner
a2
winner a2-d3
d3
winner
d2
winner d2-a3
a3
winner
c1
winner c1-b4
b4
Finale
winner
winner
Champion
winner
winner
winner